

Aus den Mitteln der RLFB werden die Fahrtkosten für die Teilnehmer staatlicher Gymnasien in Schwaben übernommen.

Stichwort: M047-0/19/69

Anmeldeschluss: 14. Oktober 2019

Veranstaltungsbeginn:

Donnerstag, 24. Oktober 2019, 09.15 Uhr

Veranstlungsende:

Freitag, 25. Oktober 2019, 17.00 Uhr

Rückfragen zu Anmeldung und Organisation:

StD Claudia Reinert

claudia.reinert@augsbuurg.de

Rückfragen zu Programm und Ablauf:

Oliver Mayer-Simmet, M.A.

oliver.simmet@philhist.uni-augsbuurg.de

Veranstalter:

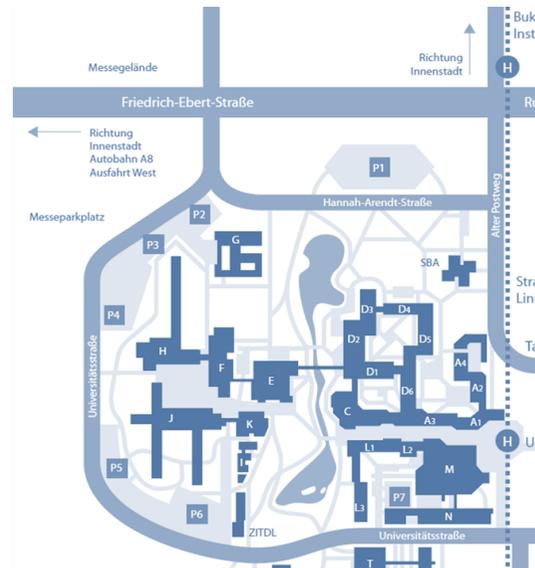
Der Ministerialbeauftragte für die
Gymnasien in Schwaben
in Kooperation mit dem
Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte der
Universität Augsburg

Veranstaltungsort:

Universität Augsburg
Universitätsstraße 10
86159 Augsburg

Raum D 4056

Block D der Universität



Augsburger Kontaktstudententag Geschichte 2019

Augsburg in transregionalen und globalen Verflechtungen

Lokalgeschichte global betrachtet

Die Kontextualisierung von lokaler Geschichte im Rahmen transnationaler und globaler Verflechtungen leistet im Geschichtsunterricht einen wichtigen Beitrag zur Förderung der historischen Orientierungskompetenz der Schüler*innen. Dabei soll gezeigt werden, dass auch die komplexen Problemstellungen der globalisierten Welt geschichtlich geworden sind und an konkrete Orte zurückgebunden werden können. Die Geschichte der Stadt Augsburg bietet für diesen verflechtungsgeschichtlichen „lokal-globalen“ Zugang hervorragende Möglichkeiten, die zugleich in hohem Maße exemplarisch sind.

Die Vorträge des *Kontaktstudententags Geschichte 2019* nehmen in breiter thematischer Vielfalt, die vom Spätmittelalter bis zum Ende des 20. Jahrhunderts reicht, auf die gegebenen Lehrpläne Bezug und sorgen mit der Erläuterung von geeigneten Quellenbeispielen für Anregungen zur konkreten unterrichtlichen Umsetzung. Diese können in anschließenden Workshops diskutiert werden – auch hinsichtlich geeigneter Transfermöglichkeiten auf andere „lokal-globale“ Themen aus der Region.

Donnerstag, 24. Oktober und
Freitag, 25. Oktober 2019

▪ **Donnerstag, 24. Oktober 2019**

09:15-10:00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer*innen:
Frau Prof. Dr. Susanne Popp und
Frau StD Claudia Reinert

10:00-10:15 Uhr Kaffeepause

10:15-11:00 Uhr **Vortrag (1):**
Transregionaler Techniktransfer nach
Augsburg-Schwaben im 14. Jahrhundert:
Das Beispiel „Barchent“
Prof. em. Dr. Rolf Kießling
Lehrstuhl für Bayerische und Schwäbische
Landesgeschichte
Universität Augsburg
Diskussion

11:00-11:45 Uhr **Vortrag (2):**
Welthandel vor Ort: Der Augsburger
Baumwollimport im 19. Jahrhundert
Dr. Karl Borromäus Murr
Direktor des Staatlichen Textil- und Industrie-
museums Augsburg (tim)
Diskussion

11:45-12:30 Uhr **Workshop I (Vortrag 1)**
Workshop II (Vortrag 2)

12:30-13:00 Uhr Aussprache im Plenum

13:00-14:30 Uhr Mittagspause

14:30-15:15 Uhr **Vortrag (3)**
Augsburger Kaufmannsfamilien und die
Europäische Expansion
Prof. Dr. Mark Häberlein
Lehrstuhl für Neuere Geschichte unter
Einbeziehung der Landesgeschichte
Universität Bamberg
Diskussion

15.15-16.00 Uhr **Vortrag (4)**
Augsburgs Verwicklung in den
transatlantischen Sklavenhandel und die
Sklavenwirtschaft
Prof. Dr. Mark Häberlein
Lehrstuhl für Neuere Geschichte unter
Einbeziehung der Landesgeschichte
Universität Bamberg
Diskussion

16.00-16.15 Uhr Kaffeepause

16.15-17.00 Uhr **Workshop III (Vortrag 3)**
Workshop IV (Vortrag 4)

17.00-17.30 Uhr Aussprache im Plenum

▪ **Freitag, 25. Oktober 2019**

09.00-09.45 Uhr **Vortrag (5)**
Augsburger Migrationsgeschichte(n) –
Erfahrungen der 1960er und 1970er Jahre
Prof. Dr. Günther Kronenbitter
Lehrstuhl für Europäische Ethnologie/Volks-
kunde
Universität Augsburg
Diskussion

09.45-10.30 Uhr **Vortrag (6)**
Globalisierung und Augsburger
Textilindustrie in den 1980er Jahren
Privatdozent Dr. Ludwig Eiber
Universität Augsburg
Diskussion

10.30-10.45 Uhr Kaffeepause

10.45-11.30 Uhr **Workshop V (Vortrag 5)**
Workshop VI (Vortrag 6)

11.30-12.00 Uhr Aussprache im Plenum

12.00-13.30 Uhr Mittagspause

13.30-14.15 Uhr **Vortrag (7)**
Amerikabilder – produziert in Augsburg
Prof. Dr. Rainald Becker
Lehrstuhl für Bayerische Geschichte und
Vergleichende Landesgeschichte mit beson-
derer Berücksichtigung der Neuzeit
Bayerische Akademie der Wissenschaften
Diskussion

14.15-15.00 Uhr **Vortrag (8)**
Das „African Village“ 2005 im Augsburger
Zoo: Eine Fortsetzung historischer Völker-
schauen?
Philipp Bernhard, M.A.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl
für Didaktik der Geschichte
Universität Augsburg
Claas Henschel, M.A.
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl
für Europäische Kulturgeschichte,
Universität Augsburg
Diskussion

15.00-15.15 Uhr Kaffeepause

15.15-16.00 Uhr **Workshop VII (Vortrag 7)**
Workshop VIII (Vortrag 8)

16.00-16.30 Uhr Aussprache im Plenum

16.30-17.00 Uhr Abschlussdiskussion